

**Wolfgang Kreckler: Die Stokerlokomotiven im Bw Ehrang; Format DIN A4, Festeinband, 152 S., ca. 180 Abb., Eisenbahnfreunde Jünkerath e. V.; EUR 22,50, Bestellung über [info@eisenbahnfreunde-juenkerath.de](mailto:info@eisenbahnfreunde-juenkerath.de)**

(rd) Dieses Buch behandelt ein Thema, das in Deutschland immer nur als technisches Kleinod abgehandelt wurde, nämlich die mechanische Rostbeschickung einer kohlegefeuerten Dampflokomotive mittels einer "Stoker" genannten Förderanlage. In Deutschland wurden nur je fünf Maschinen der Baureihen 44 und 45 damit ausgerüstet, wobei alle 44er später im Bw Ehrang heimisch wurden. Der bereits durch das EK-Buch „Eisenbahn in Ehrang“ bekannte Autor hat zu diesen fünf Maschinen eine beachtliche Materialiensammlung zusammengetragen, mit der er sehr anschaulich deren Lebenslauf nachzeichnet. Begleitet wird dies von einer interessanten und interessierten Erzählweise, bei der man in jedem Satz die Verbundenheit und Faszination des Autors für diese Exoten spürt, die ihn in seiner Jugend begleitet haben. Nach einer ausführlichen Beschreibung des Stokers werden der Betrieb und die durchgeführten Untersuchungen an den Maschinen dargestellt und zuletzt wird gezeigt, wie das Projekt „Stokerlokomotiven“ durch die Entscheidungsträger ein zu frühes Ende fand. Insgesamt lädt das Buch sehr zum Lesen ein und obwohl es ein ausgefallenes Thema behandelt, bringt es dieses auch dem unkundigen Leser nahe, was es zu einem Werk nicht nur für Spezialisten macht. Außerdem dürfte es wohl das bisher umfangreichste und am besten recherchierte Buch zum Thema „Stokerlokomotiven“ sein.\*\*\*